

**Ordentliche Burgergemeindeversammlung von Freitag,
17.11.2023, 2000 Uhr, im Burgerhaus Schoren**

Vorsitz: Meyer Hanspeter, Präsident
Protokoll: Schneeberger René, Burgerschreiber

Der Präsident begrüsst die Burgerschaft und stellt fest:

(Folie 1)

Speziell begrüssen möchte der Präsident seinen Vorgänger Lappert Paul und seine Frau Sonja. Zudem begrüsst er Siegenthaler-Ingold Daniel und Isabelle sowie Blatter-Walther Jan und Claudia, welche sich heute Abend einbürgern lassen möchten.

Presse-Vertreter: Von der Presse ist niemand anwesend

Entschuldigungen: Meyer Ruth, Staub Heidi, Seewer Rosmarie, Klaus Andrea

Gemäss Angaben der Einwohnerkontrolle wohnen heute in Langenthal **68** stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger von Schoren. Davon sind an der Versammlung anwesend;

25 stimmberechtigte Bürger/Innen

Für die Abstimmungs- und Wahlverfahren an der heutigen Versammlung gelten also 13 Stimmen als absolutes Mehr.

Die hier Anwesenden vertreten insgesamt **36.76%** der Stimmberechtigten.

Veränderungen in der stimmberechtigten Burgerschaft seit der letzten Versammlung vom 09.06.2023

(Folie 2)

4900 Langenthal, den 17. November 2023

**Mutation im Stimmregister seit der letzten
Burgergemeindeversammlung**

| | <u>Männer</u> | <u>Frauen</u> |
|--|---------------|---------------|
| Stand per 9. Juni 2023 | 36 | 34 |
| A) Abgänge | | |
| <u>Meyer Yann</u> , 12.09.1993, wft. 4900 Langenthal, Dorfstrasse 86D, seit 09.08.2023 3007 Bern, Mattenhofstrasse 39 | -1 | |
| <u>Schneeberger Noah</u> , 23.05.1988, wft. 4900 Langenthal, Buechwaldweg 5, seit 31.07.2023 7270 Davos, Färbstrasse 1 | -1 | |
| B) Zugänge | | |
| C) Mutationen, Sonstiges | | |
| keine | | |
| Stand per 17. November 2023 | 34 | 34 |

Vorliegendes Stimmregister wurde auf die Burgergemeindeversammlung vom 17. November 2023 bereinigt und abgeschlossen. Es enthält

68 stimmfähige Bürgerinnen und Bürger

Im Namen der Burgergemeindeversammlung

Der Präsident:

Der Sekretär:

Sign. Meyer Hanspeter

Sign. Schneeberger René

Todesfälle sind seit der letzten Burgergemeindeversammlung keine zu beklagen. Einen speziellen Gruss richtet der Präsident an Schneeberger Jürg und Schneeberger Noah, welche im Oktober 2023 einen schweren Autounfall erlitten und demzufolge nicht anwesend sein können.

Offizieller Teil der heutigen Burgergemeindeversammlung

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss und fristgerecht im vorgeschriebenen Organ, dem Anzeiger Oberaargau vom 12. Oktober 2023 publiziert. Die Verhandlungsgegenstände sind also bekannt und die Versammlung ist somit rechtens.

Folgende Verhandlungsgegenstände werden wir heute behandeln:

Traktandenliste

(Folie 3)

1. Wahl von 2 Stimmezählern
2. Protokoll der letzten Burgergemeindeversammlung vom 09.06.2023
3. Informationen durch die Ressortleiter
4. Budget 2024 – Beratung und Genehmigung
5. Wahlen;
 - 5.1 Wiederwahl des Präsidenten Hanspeter Meyer
 - 5.2 Wiederwahl des Burgerrates Andreas Lappert
 - 5.3 Wiederwahl der Burgerrätin Franziska Lappert
 - 5.4 Wiederwahl des Burgerschreibers René Schneeberger
 - 5.5 Wiederwahl des Kassiers Thomas Meyer
6. Wahl einer Rechnungsrevisorin oder eines Rechnungsrevisors
7. Einbürgerungen
8. Verschiedenes

Der Präsident stellt die Frage, ob die Versammlung mit dieser Traktandenliste einverstanden ist.

Es bestehen keine Einwände. Die Versammlung kann entsprechend durchgeführt werden.

1. Wahl von 2 Stimmezähler/Innen

(Folie 4)

Vom Präsidenten werden vorgeschlagen:

**Dübi Michael und
Burri Simon**

Die Vorschläge werden durch die Versammlung nicht vermehrt.

Gemäss Artikel 59c des Organisationsreglementes gelten die Vorgeschlagenen somit als gewählt.

2. Protokoll der Burgergemeindeversammlung vom 9. Juni 2023

(Folie 5)

Der Vorsitzende erteilt dem Burgerschreiber das Wort. Dieser verliest das Protokoll der letzten Burgergemeindeversammlung vom 9. Juni 2023 in Kurzform vor. Während der 30-tägigen Auflagefrist sind keine schriftlichen Einsprachen eingegangen.

Der Burgerrat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 12. September 2023 genehmigt. (Gemäss OgR Artikel 68)

Der Präsident bedankt sich beim Burgerschreiber für die Abfassung des verlesenen Protokolls.

3. Informationen durch die Ressortleiter/in

(Folie 6)

Durch die Ressortchefs wird in Kurzform über ihre Ämter informiert.

Schneeberger Daniel informiert über den Wald,

Lappert Andreas über das Land,

Schneeberger Samuel über die Strassen, Wege & Brunnen und

Lappert Franziska über die Liegenschaften.

Wald

(Folie 7-17)

Daniel Schneeberger informiert über

die Entsorgung von invasiven Neophyten

das Hackholz,

das Hackholzdepot,

das Laub der Bäume ist bereits im August verfärbt,

die Trockenheit bringt auch die Bäume in den Stress,

die Saumpflege im Hard, vorher – nachher und über

die Zwangsnutzung

Im Anschluss werden keine Wortbegehren aus der Versammlung verlangt.

Land

(Folie 18-21)

Lappert Andreas informiert über

die zwei neuen Pächter auf dem Landwirtschaftsland Allmend.

Im Anschluss werden keine Wortbegehren aus der Versammlung verlangt.

Strassen, Wege und Brunnen

(Folie 22-26)

Schneeberger Samuel informiert über

die Montage von zwei Absperrpfosten am Schrägweg und am Rütieweg und wie die Wegränder gemäht wurden.

Im Anschluss werden keine Wortbegehren aus der Versammlung verlangt.

Liegenschaften

(Folie 27-28)

Lappert Franziska informiert über

die allgemein hohen Energiekosten im Bürgerhaus und dass die Gasheizung in absehbarer Zeit ersetzt werden muss.

Im Anschluss werden keine Wortbegehren aus der Versammlung verlangt.

4. Budget 2024 – erläutert durch den Kassier Thomas Meyer

(Folie 29)

Meyer Thomas erläutert den Voranschlag 2024 im Detail.

| | | | |
|--|------------|------------------|-------------------|
| Budget Forstwirtschaft – Ausgabenüberschuss | CHF | 58'950.00 | (Folie 30) |
| Budget Bürgergut – Einnahmenüberschuss | CHF | 75'678.00 | (Folie 31) |
| Gesamt-Budget – Einnahmenüberschuss | CHF | 16'728.00 | (Folie 31) |

Es werden keine Wortbegehren verlangt.

Der Präsident lässt durch die Versammlung über das Budget 2024, welches einen Einnahmenüberschuss von **CHF 16'728.00** vorsieht, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

5. Wahlen

(Folie 32)

Der Burgerrat schlägt der Versammlung offene Wahlen vor. Er fragt jedoch die Versammlung an, ob jemand geheime Wahlen verlangt. Dies ist nicht der Fall.

Sollte eine oder einer der anwesenden Bürgerinnen oder Bürger eine geheime Wahl verlangen, wird zuerst über diesen Antrag abgestimmt.

Werden die Vorschläge des Burgerrates nicht vermehrt, d.h. wenn es keine Gegenvorschläge gibt, gelten die Vorgeschlagenen als gewählt, gemäss Artikel 59c des Organisationsreglementes.

5.1 Wiederwahl von Meyer Hanspeter, Präsident (Wiederwahl erfolgt durch den Vize-Präsidenten).

(Folie 33)

Hanspeter Meyer gehört seit dem 1. Januar 1991 dem Burgerrat an. Seit dem 1. Januar 2016 versieht er das Amt des Präsidenten. Er stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Der Burgerrat schlägt der Versammlung vor, Meyer Hanspeter für eine weitere Amtsperiode zu wählen.

Aus der Versammlung erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Da keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung eingereicht werden, ist Meyer Hanspeter als Präsident für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2027 wiedergewählt (OgR Artikel 59c).

5.2 Wiederwahl von Lappert Andreas, Burgerrat, Ressort Land

(Folie 34)

Lappert Andreas ist seit dem 1. Januar 1994 als Burgerrat für das Ressort Land zuständig. Als Landverantwortlicher versieht er sein Amt zur vollsten Zufriedenheit. Zudem ist er auch mit dem Wald sehr vertraut. Zusammen mit Schneeberger Daniel bereitet er an vielen Samstagen Brennholz auf und verführt es an die Besteller.

Der Burgerrat schlägt der Versammlung vor, Lappert Andreas für eine weitere Amtsperiode zu wählen.

Aus der Versammlung erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Somit ist Lappert Andreas als Burgerrat für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2027 wiedergewählt (OgR Artikel 59c).

5.3 Wiederwahl Lappert Franziska, Burgerrätin, Ressort Liegenschaften

(Folie 35)

Lappert Franziska ist am 01. Januar 2016 als erste Frau in den Burgerrat gewählt worden. Das Amt als Liegenschaftsverwalterin versieht sie sehr pflichtbewusst. Oft vertritt sie die Burgergemeinde auch an öffentlichen Anlässen.

Der Burgerrat schlägt der Versammlung vor, Lappert Franziska für eine weitere Amtsperiode zu wählen.

Aus der Versammlung erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Somit ist Lappert Franziska als Burgerrätin für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2027 wiedergewählt (OgR Artikel 59c).

5.4 Wiederwahl von Schneeberger René, Burgerschreiber (Folie 36)

Am längsten im Amt ist Schneeberger René. Er versieht dieses seit dem 1. Januar 1989. Der Präsident ist sehr froh, mit einem so routinierten Burgerschreiber zusammenzuarbeiten. Er versieht seine Arbeit sehr gut und er ist sehr verlässlich. Auch er hat sich bereit erklärt, seine Dienste für eine weitere Amtsperiode anzubieten.

Der Burgerrat schlägt der Versammlung deshalb vor, Schneeberger René für eine weitere Amtsperiode zu wählen.

Aus der Versammlung erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Da keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung eingereicht werden, ist Schneeberger René als Burgerschreiber für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2027 wiedergewählt (OgR Artikel 59c).

5.5 Wiederwahl von Meyer Thomas, Finanzverwalter (Folie 37)

Auch Meyer Thomas führt sein Amt schon lange aus. Er versieht dieses seit dem 1. Januar 2004 zur vollsten Zufriedenheit. Die Buchhaltung ist immer tadellos und fachmännisch geführt. Durch die Revisoren und das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern erhält er anhand der Prüfungen immer sehr gute Zeugnisse.

Meyer Thomas hat sich bereit erklärt, nochmals eine Wahl für 4 Jahre anzunehmen.

Der Burgerrat schlägt der Versammlung vor, Meyer Thomas für eine weitere Amtsperiode zu wählen.

Aus der Versammlung erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Da keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung eingereicht werden, ist Thomas Meyer als Finanzverwalter für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2027 wiedergewählt (OgR Artikel 59c).

6. Wahl einer Rechnungsrevisorin oder eines Rechnungsrevisors (Folie 38-39)

Mit E-Mail vom 12. Mai 2023 teilte dem Präsidenten der Revisor Schneeberger Ruedi mit, dass er aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Revisor nicht mehr ausüben kann. Sein Sehvermögen habe in letzter Zeit derart abgenommen, dass ihm das Lesen sehr grosse Mühe bereite.

Der Burgerrat schlägt der Versammlung als neue Revisorin Schneeberger Sandra vor. Schneeberger Sandra ist kaufmännisch geschult. Aus diesem Grund würde sie sich sehr gut für dieses Amt eignen.

Wir schlagen vor, Schneeberger Sandra für die restliche Amtsdauer, d. h. bis zur Juni-Versammlung 2024 zu wählen. An der Juni-Versammlung werden dann, wie üblich, beide Revisorinnen für 1 Jahr neu gewählt.

Aus der Versammlung erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Da keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung erfolgen, ist Sandra Schneeberger für die restliche Amtsdauer bis zur Juni-Versammlung 2024 gewählt (OgR Artikel 59c)

(Folie 40)

7. Einbürgerungen (Folie 41)

1. Gemäss unserem Einbürgerungsreglement begrüssen wir heute Abend die Familie Siegenthaler-Ingold Daniel und Isabelle, geboren am 01.08.1979 bzw. 14.01.1979 sowie ihre Tochter Lilly, geboren am 06.03.2014, wohnhaft an der Weidgasse 14 in Schoren.

Isabelle ist schon in Schoren aufgewachsen. Ihre Familie wohnt in Schoren. Eine Aufnahme würde die Heimatgefühle noch verstärken.

Das Einbürgerungsgesuch ist mit allen dazugehörenden Unterlagen vollständig, am 8. Juli 2023, beim Burgerschreiber eingetroffen. Dieser hat alle Unterlagen auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft.

Am 12. September 2023 haben die Gesuchsteller beim Burgerrat vorgesprochen und sich persönlich vorgestellt sowie die Beweggründe für diesen Einbürgerungsantrag dargelegt.

Aufgrund des begründeten Gesuchs und der persönlichen Vorstellung beantragt der Burgerrat der Versammlung, den Gesuchstellenden das Bürgerrecht zu erteilen und sie als Bürger der Burgergemeinde Schoren aufzunehmen.

Der Präsident bittet die Gesuchstellenden sich kurz vorzustellen.

Gibt es noch Fragen an die Familie Siegenthaler-Ingold?

Es werden aus der Versammlung keine Wortbegehren verlangt.

Im Anschluss hat die Burgerschaft Gelegenheit, über diesen Einbürgerungsantrag abzustimmen. Die geheime Abstimmung erfolgt dann im Sitzungszimmer des Burgerrates unter Aufsicht des Burgerschreibers und der Stimmzähler.

Nach der Auszählung durch die Stimmzähler ergibt sich folgendes Resultat:

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Ausgeteilte Stimmzettel | 25 |
| In die Urne eingelegte Stimmzettel | 25 |
| Ungültige Stimmzettel | 00 |
| Ja-Stimmen | 25 |
| Nein-Stimmen | 00 |
| Enthaltungen | 00 |

Der Präsident verliest das Abstimmungsresultat.

Mit **25** Stimmen ist der Einbürgerungsantrag der Familie Siegenthaler-Ingold durch die Bürgergemeindeversammlung angenommen.

Der Präsident gratuliert den neuen Bürgern zu dieser ehrenvollen Wahl.

Nach dem Entscheid der Bürgergemeindeversammlung wird das amtliche Formular nach Ablauf der 30-tägigen Beschwerdefrist mit einem Protokollauszug beim Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst des Kantons Bern, Amt für Migration und Personenstand eingereicht.

Nach der Genehmigung durch das Amt wird eine Einbürgerungsurkunde (Bürgerbrief) erstellt und an der nächsten Versammlung den neuen Bürgern feierlich überreicht.

(Folie 42)

2. Gemäss unserem Einbürgerungsreglement begrüßen wir heute Abend eine weitere Familie, die sich einbürgern will. Es ist dies die Familie Blatter-Walther Jan und Claudia, geboren am 04.10.1972 bzw. 03.12.1966 sowie die Tochter Alina, geboren am 20.03.2007, wohnhaft an der Zelgligasse 7B in Schoren.

Die Familie Blatter wohnt seit Jahren an der Zelgligasse und fühlt sich da sehr wohl. Die Blatters sind oft im Schorenwald beim Biken anzutreffen. Um ihr Heimatgefühl in Schoren noch zu verstärken, möchten sie sich nun hier einbürgern lassen.

Das Gesuch ist mit allen dazugehörenden Unterlagen vollständig, am 25. Juli 2023, beim Burgersreiber eingetroffen. Dieser hat alle Unterlagen auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft.

Ebenfalls am 12. September 2023 haben die Gesuchstellenden beim Burgerrat vorgesprochen und sich persönlich vorgestellt sowie die Beweggründe für diesen Einbürgerungsantrag dargelegt.

Aufgrund des begründeten Gesuchs und der persönlichen Vorstellung beantragt der Burgerrat der Versammlung, den Gesuchstellenden das Bürgerrecht zu erteilen und sie als Bürger der Bürgergemeinde Schoren aufzunehmen.

Der Präsident bittet die Gesuchstellenden sich kurz vorzustellen.

Gibt es noch Fragen an Blatter Jan und Claudia?

Es werden aus der Versammlung keine Wortbegehren verlangt.

Im Anschluss hat die Burgerschaft Gelegenheit, über diesen Einbürgerungsantrag abzustimmen.

Die geheime Abstimmung erfolgt dann im Sitzungszimmer des Burgerrates unter Aufsicht des Burgerschreibers und der Stimmzähler.

Nach der Auszählung durch die Stimmzähler ergibt sich folgendes Resultat:

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Ausgeteilte Stimmzettel | 25 |
| In die Urne eingelegte Stimmzettel | 25 |
| Ungültige Stimmzettel | 00 |
| Ja-Stimmen | 25 |
| Nein-Stimmen | 00 |
| Enthaltungen | 00 |

Der Präsident verliest das Abstimmungsresultat.

Mit **25** Stimmen ist der Einbürgerungsantrag der Familie Blatter durch die Bürgergemeindeversammlung angenommen.

Der Präsident gratuliert den neuen Bürgern zu dieser ehrenvollen Wahl.

Nach dem Entscheid der Bürgergemeindeversammlung wird das amtliche Formular nach Ablauf der 30-tägigen Beschwerdefrist mit einem Protokollauszug beim Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst des Kantons Bern, Amt für Migration und Personenstand eingereicht.

Nach der Genehmigung durch das Amt wird eine Einbürgerungsurkunde (Bürgerbrief) erstellt und an der nächsten Versammlung der neu eingebürgerten Familie Blatter feierlich überreicht.

8. Verschiedenes

(Folie 43)

Der Präsident erteilt das Wort der Versammlung. Er und seine Kollegen seien gerne bereit, auf eventuelle Fragen aus der Versammlung Antworten zu geben.

Im Anschluss an die Versammlung werden keine Wortbegehren mehr gestellt.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und seinen Ratskollegen, dem Kassier und dem Burgerschreiber für die geleisteten Arbeiten und die kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit im Burgerrat.

Den Anwesenden wünscht er eine schöne Adventszeit und frohe Festtage.

Anschliessend lädt er die Anwesenden noch zu einem Imbiss und Schlummertrunk ins Schore Pintli ein.

Wortbegehren Schneeberger Daniel: Im Namen des Burgerrates, dem Kassier, dem Burgerschreiber wie auch dem Waldhelferteam möchte Schneeberger Daniel dem Präsidenten recht herzlich für seine Arbeit danken.

(Folie 443)

Ende der Versammlung: **2110 Uhr**

Im Namen der Burgergemeindeversammlung

Die Stimmzähler:

Dübi Michael

Burri Simon

Der Präsident:

Meyer Hanspeter

Der Sekretär:

René Schneeberger